



Medienmitteilung

Datum: 30.06.2021

Rückkehr zur finanzpolitischen Normalität: Bundesrat verabschiedet ausgeglichenes Budget 2022

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 30. Juni 2021 die Eckwerte für den Voranschlag 2022 mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2023–2025 verabschiedet. Nach zwei Jahren, in denen der Haushalt geprägt war durch hohe Corona-Ausgaben, zeichnet sich auch in der Finanzpolitik eine Normalisierung ab. Im ordentlichen Haushalt rechnet der Bundesrat mit einem ausgeglichenen Budget. Zusammen mit den ausserordentlichen Ausgaben für die Spätfolgen von Corona und den ausserordentlichen Einnahmen aus der Zusatzausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) resultiert im Haushalt ein Überschuss von 0,6 Milliarden Franken.

Im ordentlichen Haushalt belaufen sich 2022 die budgetierten Einnahmen und Ausgaben auf 77,1 Milliarden, was zu einem ausgeglichenen Finanzierungsergebnis führt. Nach den Regeln der Schuldenbremse wäre aufgrund der Unterauslastung der Wirtschaft ein Defizit von 0,6 Milliarden zulässig. Im Einklang mit den positiven Wirtschaftsprognosen entwickeln sich die Haupteinnahmequellen des Bundes gut – insbesondere die Mehrwertsteuer und die direkte Bundessteuer.

Zur Bewältigung der Coronakrise sind 2022 bisher Ausgaben in der Höhe von rund 1,2 Milliarden Franken vorgesehen. Die bedeutendsten Corona-Ausgaben (Impfstoffe und Verluste auf Covid-19-Solidarbürgschaften) werden 2022 dem Parlament zum letzten Mal als ausserordentliche Ausgaben beantragt. Ebenfalls im ausserordentlichen Haushalt verbucht wird die Zusatzausschüttung der SNB gemäss Entscheid des Bundesrates zum Abbau der Corona-Schulden. Insgesamt resultiert im Bundeshaushalt damit ein Finanzierungsüberschuss von 0,6 Milliarden Franken.

Der Bundesrat geht davon aus, dass er dem Parlament im Herbst im Rahmen einer Nachmeldung zum Budget weitere Ausgaben für die Bewältigung der Spätfolgen von Corona beantragen wird (Tourismus, Gesundheit, Verkehr). In den Finanzplanjahren 2023–2025 erwartet er ausgeglichene Ergebnisse, es besteht jedoch kein Spielraum für zusätzliche Ausgaben.

Voranschlag 2022 und Finanzplan 2023–2025 im Überblick

<i>in Mrd. CHF</i>	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025
1 Ordentliche Einnahmen	77.1	79.3	80.6	82.2
2 k-Faktor	1.008	1.003	1.001	1.000
3 Ausgabenplafonds Schuldenbremse	77.7	79.5	80.7	82.2
4 Ordentliche Ausgaben	77.1	79.1	80.8	82.1
5 ord. Finanzierungsergebnis [1-4]	0.0	0.2	-0.2	0.1
6 Konjunkturrell zulässiger Saldo [1-3]	-0.6	-0.2	-0.1	0.0
7 Struktureller Saldo [3-4]	0.6	0.4	-0.1	0.1
8 Ausserordentliche Einnahmen	1.5	1.4	1.4	1.4
9 Ausserordentliche Ausgaben	1.0			
Finanzierungsergebnis (5+8-9)	0.6	1.6	1.2	1.5

Zahlen gerundet; allfällige Abweichungen bei den Ergebnissen sind rundungsbedingt.

Über den Sommer wird das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD) die Botschaft zum Voranschlag 2022 mit IAFP 2023-2025 fertigstellen. Diese Botschaft und das detaillierte Zahlenwerk werden Ende August 2021 veröffentlicht.

Für Rückfragen:

Philipp Rohr, Kommunikationsverantwortlicher EFV
Tel.-Nr. +41 58 465 16 06, philipp.rohr@efv.admin.ch

Verantwortliches Departement:

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

Folgende Beilage finden Sie als Dateianhang dieser Mitteilung auf www.efd.admin.ch:

- Ausgaben und Einnahmen im Voranschlag 2022